

# Bedienungsanleitung

## Smart Tachograph EFAS-4.10

### Copyright

Die Angaben in diesem Handbuch dürfen nicht ohne gesonderte Mitteilung der Intellic GmbH geändert werden. Des Weiteren geht die Intellic GmbH mit diesem Handbuch keine weiteren Verpflichtungen ein. Benutzung und Vervielfältigung ist nur in Übereinstimmung mit den vertraglichen Abmachungen gestattet. Unter keinen Umständen darf ein Teil dieser Veröffentlichung in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Intellic GmbH kopiert, vervielfältigt, in einem „Retrieval System“ gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Änderungen von technischen Details gegenüber den Beschreibungen, Angaben und Abbildungen dieses Handbuchs sind vorbehalten.

© Copyright 2019 Intellic GmbH, Hausmannstätten, Österreich

Die verwendeten Bezeichnungen und Namen sind Warenzeichen oder Handelsnamen ihrer entsprechenden Eigentümer.

Intellic-Dokumentennummer: 1250-130-SEC-DE01

### Hersteller:

Intellic GmbH  
Ferntitzer Straße 5  
8071 Hausmannstätten  
Österreich  
[www.intellic.com](http://www.intellic.com)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1.1	Allgemeines.....	3
1.2	Gesetzliche Bestimmungen.....	3
<b>2</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>4</b>
2.1	Anzeige- und Bedienelemente .....	4
2.2	Arbeiten mit Menüs.....	4
<b>3</b>	<b>Anzeigesymbole und Symbolkombinationen</b> .....	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Menüstruktur</b> .....	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Bedienung für Fahrer und Beifahrer</b> .....	<b>8</b>
5.1	Vor dem Losfahren.....	8
5.2	Automatische Einstellungen.....	8
5.3	Zeitzone n.....	8
5.4	Anzeige umschalten.....	8
5.5	Nachtragen der Fahreraktivitäten nach dem Stecken der Karte.....	10
5.6	Quittieren von Ereignissen oder Störungen.....	10
5.7	Fährüberfahrt/Zugfahrt einstellen.....	11
5.8	Smart Tachograph nicht erforderlich (OUT) .....	11
5.9	Geschwindigkeitsüberwachung (☞>> Warnung).....	11
5.10	Verbleibende Zeiten ( iCounter ).....	11
<b>6</b>	<b>Bedienung für Unternehmer</b> .....	<b>12</b>
6.1	Unternehmen an- und abmelden .....	13
6.2	Tätigkeit nach Zündung EIN/AUS einstellen (Option).....	13
6.3	Gespeicherte Daten herunterladen.....	13
<b>7</b>	<b>Bedienung für Kontrollorgane</b> .....	<b>14</b>
7.1	Daten anzeigen.....	14
7.2	Daten herunterladen.....	14
7.3	Straßenseitige Kalibrierprüfung .....	14
7.4	Schnellanwahl der Landessprache .....	14
<b>8</b>	<b>Bedienung für Werkstattpersonal</b> .....	<b>14</b>
8.1	PIN-Eingabe.....	14
8.2	Eine Testfahrt durchführen .....	15
8.3	Ausgabe von Warnungen in der Betriebsart KALIBRIERUNG .....	15
<b>9</b>	<b>Ausdrucke</b> .....	<b>15</b>
9.1	Fahrzeitüberblick ( iCounter ).....	16
9.2	Service ID.....	17
<b>10</b>	<b>Allgemeine Einstellungen</b> .....	<b>17</b>
10.1	Ausdruck.....	17
10.2	Anzeige .....	18
10.3	Akustische Signale (Töne) .....	18
10.4	Uhrzeit und Datum.....	19
10.5	ITS Freigabe .....	19
10.6	GNSS Info.....	19
10.7	DSRC Info.....	19
10.8	Unternehmenssperre.....	20
10.9	Automatisches Einstellen der Tätigkeit nach Zündung EIN / AUS.....	20
10.10	Geschwindigkeitswarnung (>>Vorwarnung) .....	20
10.11	Karteninfos anzeigen .....	20
10.12	Gerätedaten anzeigen .....	20
10.13	Weggeber (Motion Sensor).....	21
<b>11</b>	<b>Meldungen und Warnungen</b> .....	<b>21</b>
11.1	Anzeige zusätzlicher Information.....	22
11.2	Wiederholte Anzeige von Ereignissen und Fehlern.....	22
11.3	Ereignis „Kartenkonflikt“ .....	23
11.4	Ereignis „Lenken ohne geeignete Karte“ .....	23
11.5	iCounter .....	23
<b>12</b>	<b>Wichtige Piktogrammkombinationen</b> .....	<b>25</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Allgemeines

Der Smart Tachograph EFAS-4.10 (im folgenden kurz „EFAS“) protokolliert die Lenk-, Arbeits-, Ruhe- und Bereitschaftszeiten des Fahrers und des Beifahrers. Außerdem zeichnet EFAS automatisch die Geschwindigkeit und die zurückgelegte Wegstrecke des Fahrzeugs auf. Die mit dem EFAS aufgezeichneten Daten dienen als Nachweis gegenüber Kontrollorganen wie beispielsweise der Polizei. Der Smart Tachograph EFAS entspricht den technischen Spezifikationen gemäß der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2016/799 der Kommission vom 18. März 2016 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Februar 2014 Festlegung der Vorschriften über Bauart, Prüfung, Einbau, Betrieb und Reparatur von Fahrtenschreibern und ihren Komponenten ersetzt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2018/502 der Kommission vom 28. Februar 2018 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2016/799 zur Festlegung der Vorschriften über Bauart, Prüfung, Einbau, Betrieb und Reparatur von Fahrtenschreibern und ihren Komponenten.

Diese Bedienungsanleitung ist an alle Benutzer (Fahrer, Werkstattpersonal, Vertreter von Unternehmen sowie Kontrollpersonal) des EFAS gerichtet. Die Bedienungsanleitung beschreibt die fachgerechte und nach Verordnung vorgegebene Verwendung des Smart Tachographen EFAS. Lesen Sie die für Sie relevanten Abschnitte sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Bedienung des EFAS vertraut.

## 1.2 Gesetzliche Bestimmungen

Die Verwendung von analogen Fahrtenschreibern oder digitalen Tachographen ist durch die EG-Verordnung 3821/85 Anhang I B bzw. 3820/85 geregelt. Diese Verordnung überträgt dem Fahrer und dem Halter des Fahrzeugs eine Reihe von Verpflichtungen.

Es ist verboten, Aufzeichnungen von Smart Tachographen sowie der Tachographenkarten zu fälschen, zu unterdrücken oder zu löschen. Ebenso ist es verboten, Ausdrücke zu fälschen. Veränderungen an Smart Tachographen oder an dessen Signalzuführung, insbesondere in der Absicht der Täuschung, sind strafbar.

Wird die Fahrzeugbatterie des Fahrzeugs abgeklemmt, ohne dass eine Werkstattkarte eingesteckt ist, registriert (speichert) der Smart Tachograph EFAS diese Unterbrechung. Lassen Sie daher die Fahrzeugbatterie nur von einer zugelassenen Werkstatt bei eingesteckter Werkstattkarte abklemmen.

Eine regelmäßige Nachprüfung (Kalibrierung) des Smart Tachographen EFAS muss mindestens einmal innerhalb von 24 Monaten durch eine autorisierte Werkstatt vorgenommen werden.

Außerdem muss der EFAS kalibriert werden, wenn:

- eine Reparatur am EFAS durchgeführt wurde
- sich der Reifenumfang geändert hat
- sich die Wegimpulszahl geändert hat
- sich das amtliche Kennzeichen geändert hat
- sich die Fahrzeugidentnummer geändert hat
- die UTC-Zeit von der korrekten Zeit um mehr als 20 Minuten abweicht.

Beachten Sie die Besonderheiten bei der Benutzung in Gefahrguttransportern.

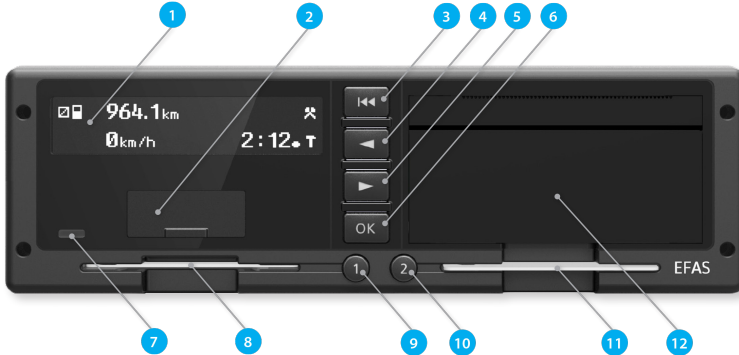
Als Fahrer müssen Sie für eine ordnungsgemäße Benutzung des Smart Tachographen EFAS und der Fahrerkarte sorgen. Falls der Smart Tachograph EFAS nicht mehr einwandfrei funktionieren sollte, müssen Sie auf der Rückseite des Ausdrucks oder auf einem separaten Blatt die nicht einwandfrei aufgezeichneten Aktivitäten vermerken. Sie müssen diese Aufzeichnungen mit Ihren persönlichen Angaben wie Ihrem Namen, der Nummer der Fahrerkarte und Ihrer Unterschrift versehen. Bei Verlust, Fehlfunktion oder Beschädigung Ihrer Fahrerkarte müssen Sie am Ende der Fahrt einen Tagesausdruck (siehe Kapitel 9) erstellen und mit Ihren persönlichen Angaben und Ihrer Unterschrift versehen. Falls Ihre Fahrerkarte beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, übergeben Sie die Karte umgehend der zuständigen Behörde. Melden Sie den Verlust Ihrer Fahrerkarte umgehend der zuständigen Behörde.

Als Unternehmer müssen Sie die einwandfreie Funktion des Smart Tachographen EFAS und der Tachographenkarten überwachen. Die Fahrzeug- und Kalibrierungsdaten müssen von einer autorisierten Werkstatt im Smart Tachograph eingetragen werden. Stellen Sie als Unternehmer sicher, dass Ihre Fahrer den Smart Tachographen EFAS und die Fahrerkarten ordnungsgemäß verwenden und die vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten einhalten.

## 2 Bedienung

### 2.1 Anzeige- und Bedienelemente

Der Smart Tachograph EFAS besitzt folgende Anzeige- und Bedienelemente:



1. Alphanumerische Anzeige
2. Abdeckung für die Serviceschnittstelle (Abdeckkappe)
3. Rücktaste ◀ (Zurück, abbrechen)
4. Steuertaste ◀ (Rückwärts/zum vorherigen Eintrag)
5. Steuertaste ▶ (Vorwärts/zum nächsten Eintrag)
6. Taste **OK** (Menü aufrufen, bestätigen)
7. Rote Warnlampe zur Anzeige des Betriebszustands

Anzeige	Bedeutung
rot	Nach dem Einschalten leuchtet die Warnlampe zur Funktionskontrolle kurz auf.
aus	EFAS ist betriebsbereit.
dauernd rot	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird eine FE-Warnung angezeigt, wartet EFAS auf eine vollständige Quittierung dieser Warnung. Die LED geht aus, wenn keine weitere EF-Warnung mehr angezeigt wird.</li> <li>• Wird keine FE-Warnung angezeigt, liegt ein Systemfehler vor. Lassen Sie EFAS von einer Werkstatt prüfen.</li> </ul>
rot blinken	Eine Warnung wird angezeigt. Quittieren Sie die Warnung mit der Taste <b>OK</b> .
rot 2x blinken	Eine Eingabe war fehlerhaft. Korrigieren Sie die Eingabe.

8. Karteneinschub für die Karte des Fahrers
9. Taste 1 für den Fahrer (Fahrer 1)  
Kurz drücken = Umschalten der Tätigkeit, lange drücken = Kartenauswurf
10. Taste 2 für den Beifahrer (Fahrer 2)  
Kurz drücken = Umschalten der Tätigkeit, lange drücken = Kartenauswurf
11. Karteneinschub für die Karte des Beifahrers (bei Teambetrieb des Fahrzeugs)
12. Druckermodul (Papierwechsel siehe beiliegendem „EFAS Quickstart Guide“)

### 2.2 Arbeiten mit Menüs

1. Drücken Sie **OK**.  
Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Mit den Steuertasten ◀ und ▶ wählen Sie das gewünschte Menü aus.
3. Drücken Sie **OK** um Ihre Auswahl zu bestätigen.  
Das nächste Untermenü wird angezeigt.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis Sie zur gewünschten Einstellung gelangen.
5. Mit der Taste ◀ kehren Sie in die nächst höhere Menüebene zurück.

Im Weiteren wird die Menüauswahl, die Sie treffen müssen, durch Pfeile (→) getrennt dargestellt. Der Pfeil bedeutet, dass die mit den Steuertasten das entsprechende Menü auswählen und die Auswahl mit der Taste **OK** bestätigen. Einen Überblick über die Menüstruktur finden Sie im Kapitel 4.

### 3 Anzeigesymbole und Symbolkombinationen

Symbol	Bedeutung
☐	Bereitschaft, laufende Bereitschaftszeit
☐	Lenken, Fahrer, Betriebsart: BETRIEB, kontinuierliche Lenkzeit
⌂	Ruhe, laufende Ruhezeit
✱	Arbeit, laufende Arbeitszeit
⏸	Unterbrechung, aufsummierte Pausenzeit
?	Unbekannt
☐	Unternehmen, Betriebsart: UNTERNEHMEN
☐	Kontrolleur, Betriebsart: KONTROLLE
⌚	Werkstatt/Prüfstelle, Betriebsart: KALIBRIERUNG
☐	Hersteller, Tachograph nicht aktiviert
1	Steckplatz Fahrer
2	Steckplatz Beifahrer, 2. Fahrer
☑	Gültige Tachographenkarte eingesteckt
☒	Ungültige Tachographenkarte eingesteckt
☒	Karte kann ohne eingeschaltete Zündung nicht ausgegeben werden
⌚	Uhr
☐	Anzeige
⬇	Externe Speicherung, Herunterladen
⚡	Stromversorgung
🖨	Drucker, Ausdruck
⌂	Sensor
○	Reifengröße
🚗	Fahrzeug, Fahrzeugeinheit (Tachograph)
OUT	Kontrollgerät nicht erforderlich (= „OUT OF SCOPE“)
OUT➔	Kontrollgerät nicht erforderlich – Beginn
➔OUT	Kontrollgerät nicht erforderlich – Ende
🚧	Fährüberfahrt, Zugfahrt
!	Ereignis
×	Störung
⏰	Beginn des Arbeitstages
⏸	Ende des Arbeitstages
●	Ort, Ortszeit bei Zeitangaben
M	Manuelle Eingabe der Fahrtätigkeiten
☑	Sicherheit
>	Geschwindigkeit
Σ	Gesamt, Zusammenfassung
24h	täglich
I	wöchentlich
II	zwei Wochen
➔	von oder bis
>	aktuelle Einstellung (Menü)

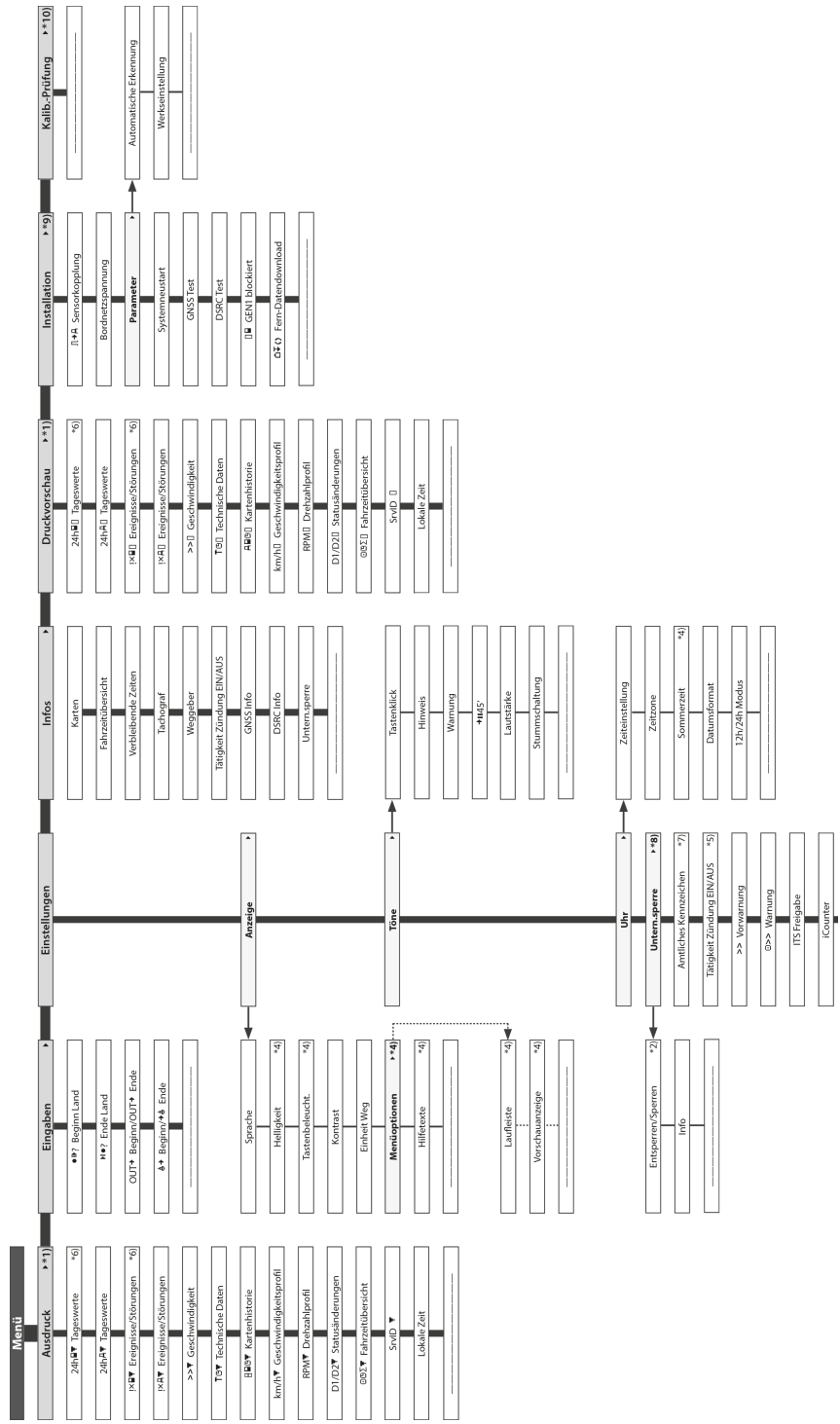
Symbol	Bedeutung
⋮	GNSS-Funktion (Global Navigation Satellite System)
⌵	Fernkommunikations-Funktion
⋈	ITS-Schnittstelle (Intelligent Transportation System)
<b>DST</b>	Sommerzeit ist aktiviert
⊞>	Geschwindigkeitsüberwachung
🏢+	Unternehmen am EFAS anmelden
+🏢	Unternehmen am EFAS abmelden
🗺---	Keine Karte
🗺+	Karte gültig bis
🗺🗺	Fahrerkarte
🏢🗺	Unternehmenskarte
🗺🗺	Kontrollkarte
🔧🗺	Werkstattkarte
⌵+🏢	Ruhepause erforderlich
⊞+⏸	Lenkdauer bis zur nächsten Fahrtunterbrechung
⏸45'	Fahrtunterbrechungsdauer von 45 Minuten

Weitere Piktogramm-Kombinationen finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung.

## 4 Menüstruktur

In der folgenden Abbildung ist die Menüstruktur des EFAS dargestellt. Welche der Menüpunkte erreichbar sind, hängt von der Betriebsart ab, die sich durch das Einstecken bestimmter Tachographenkarten einstellt. Die Anmerkungen in der folgenden Darstellung bedeuten:

- \*1) Vor der Aktivierung ist im Menü Ausdruck bzw. Druckvorschau nur „Technische Daten“ anwählbar.
- \*2) Nur mit eingesteckter Werkstattkarte (Betriebsart KALIBRIERUNG).
- \*3) Nur für das aktuell angemeldete Unternehmen vorhanden.
- \*4) Wahlweise vorhanden (abhängig von Geräteparametereinstellungen).
- \*5) Nur in den Betriebsarten UNTERNEHMEN und KALIBRIERUNG vorhanden.
- \*6) Nur mit eingesteckter Fahrer- oder Werkstattkarte.
- \*7) Nur in der Betriebsart UNTERNEHMEN und wenn die eingesteckte Unternehmenskarte dem Unternehmen gehört, welches die letzte Unternehmenssperre aktiviert hat und noch kein amtliches Kennzeichen eingegeben wurde.
- \*8) Nur in der Betriebsart UNTERNEHMEN und wenn die eingesteckte Unternehmenskarte dem Unternehmen gehört, welches die letzte Unternehmenssperre aktiviert hat.
- \*9) Nur bei gesteckter Werkstattkarte (Kalibrierung) oder wenn EFAS nicht aktiv ist.
- \*10) Nur mit eingesteckter Kontrollkarte.



## 5 Bedienung für Fahrer und Beifahrer

### 5.1 Vor dem Losfahren

Bevor Sie die Fahrt beginnen, müssen Sie Ihre Fahrerkarte in den linken Karteneinschub mit den Kontaktfächen nach oben einstecken. Die Karte wird dann gelesen, Ihr Name sowie Datum und Zeit der letzten Entnahme werden angezeigt. Beim ersten Einstecken einer Fahrerkarte oder Werkstattkarte, die der Fahrzeugeinheit noch nicht bekannt ist, wird der Karteninhaber aufgefordert, seine Zustimmung zur Ausgabe personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Fahrtenschreiber über die optionale ITS-Schnittstelle (☒) zu erteilen.

Als nächstes erscheint im Display die Frage "Aktivitäten nachgetragen?". Falls ja, wählen Sie mit den Steuertasten **JA**, drücken Sie **OK** und folgen Sie der Beschreibung im Abschnitt 5.5. Wenn Sie nicht nachtragen wollen, wählen Sie mit den Steuertasten **NEIN** und drücken Sie **OK**. Anschließend muss noch das Aufenthaltsland eingegeben werden, in dem Sie Ihren Arbeitstag beginnen. Wählen Sie mit den Steuertasten das entsprechende Länderkürzel aus und drücken Sie **OK**.

Falls ein Beifahrer an Bord ist, muss dieser seine Fahrerkarte in den rechten Karteneinschub stecken und gleichermaßen verfahren. Wenn der Beifahrer das Fahrzeug übernimmt, müssen die Karten bezüglich der Steckplätze getauscht werden, so dass die Fahrerkarte jener Person, die das Fahrzeug lenkt, immer im linken Karteneinschub steckt.

### 5.2 Automatische Einstellungen

Der Smart Tachograph EFAS führt eine Reihe von Einstellungen automatisch durch.

- Kurz nachdem das Fahrzeug losgefahren ist, schaltet der Smart Tachograph EFAS für den Fahrer automatisch auf Lenkzeit und für den Beifahrer auf Bereitschaftszeit um.
- Sobald das Fahrzeug anhält, schaltet der Smart Tachograph EFAS für den Fahrer automatisch auf Arbeitszeit um. Falls zwischen dem Anhalten und einem erneuten Anfahren weniger als zwei Minuten vergangen sind, nimmt der Smart Tachograph die automatische Umschaltung von Lenkzeit auf Arbeitszeit zurück.
- Sobald Sie die Zündung ausschalten, kann EFAS automatisch auf eine programmierte Fahrtätigkeit umschalten. Informationen hierzu können Sie dem Kapitel 6 entnehmen.

### 5.3 Zeitzonen

Da sich Ihr Fahrzeug in verschiedenen Zeitzonen bewegen kann, erfolgen alle Aufzeichnungen in der UTC-Zeit. Die UTC-Zeit ist eine einheitliche Weltzeit, in der die Sommerzeit nicht berücksichtigt wird. Ausdrücke können wahlweise in UTC-Zeit oder lokaler Zeit erstellt werden, wobei nur Ausdrücke mit Zeitangaben in UTC-Zeit eine gesetzliche Gültigkeit haben. Bei Zeiteingaben und Zeitpunktangaben wird jedoch zur Vereinfachung in vielen Fällen die Ortszeit (lokale Zeit) verwendet.

Wenn Sie die Zeitzone im EFAS richtig eingestellt haben, zeigt der Smart EFAS in den Standardanzeigen die Ortszeit an. Der sogenannte Ortspunkt hinter einer Zeitangabe (z.B. 17:23●) kennzeichnet die Darstellung einer Ortszeit (bei UTC-Zeitangaben wird dagegen kein Ortspunkt angezeigt). **Beachten Sie daher bei allen Zeiteingaben, ob jeweils die UTC-Zeit oder die Ortszeit gefordert ist!**

In den meisten mitteleuropäischen Ländern ist die UTC-Zeit während der Normalzeit im Winter eine Stunde früher als die Ortszeit (MEZ). Sie müssen also im Winter eine Stunde von der Ortszeit abziehen, um die UTC-Zeit auszurechnen. Während der Sommerzeit (MESZ) müssen Sie von der Ortszeit zwei Stunden abziehen, um die UTC-Zeit auszurechnen.

### 5.4 Anzeige umschalten

Solange keine Warnungen angezeigt werden und Sie keine Menüauswahl getroffen haben, können Sie mit den Steuertasten ◀ oder ▶ eine der folgenden Bildschirmanzeigen auswählen:

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 1. Tachometerstand                   | <i>Geschwindigkeit und Kilometerstand</i>                          |
| 2. Aktuelle Zeiten (Standardanzeige) | <i>Aktuelle Arbeitszeiten und Tätigkeiten für Fahrer/Beifahrer</i> |
| 3. Zeiten Fahrer (1)                 | <i>Lenkzeiten für den Fahrer</i>                                   |
| 4. Zeiten Fahrer (2)                 | <i>Lenkzeiten für den Beifahrer</i>                                |
| 5. Wegstreckenzähler                 | <i>Geschwindigkeit und Tageskilometerzähler</i>                    |
| 6. UTC-Zeit                          |  |
| 7. Ferndaten-Download aktiv          |  |
| 8. Verbleibende Zeiten (1)           | <i>Verbleibende Zeiten des Fahrers</i>                             |
| 9. Verbleibende Zeiten (2)           | <i>Verbleibende Zeiten des Beifahrers</i>                          |

Während der Fahrt sind nur die Anzeigen Nr. 1, 2, 5, 7, 8 und 9 auswählbar.



### 5.4.1 Geschwindigkeit und Kilometerstand



In der ersten Zeile werden, von links nach rechts, folgende Informationen angezeigt:

- Symbol für die Tätigkeit des Fahrers (hier: Fahren)
- Das Kartensymbol zeigt eine im Karteneinschub für den Fahrer vorhandene Karte. Das Kartensymbol ist ausgeblendet, wenn keine Karte eingesteckt ist
- Aktueller Stand des Kilometerzählers
- Das Kartensymbol zeigt eine im Karteneinschub für den Beifahrer vorhandene Karte. Das Kartensymbol ist ausgeblendet, wenn keine Karte eingesteckt ist
- Symbol für die Tätigkeit des Beifahrers (hier: Bereitschaft)

In der zweiten Zeile werden folgende Informationen angezeigt:

- Aktuelle Geschwindigkeit in km/h (wahlweise auch in mph)
- Aktuelle Ortszeit (siehe auch Abschnitt 5.3)
- Symbol für die aktuelle Betriebsart (hier: Fahren)

### 5.4.2 Geschwindigkeit und Tageskilometerzähler



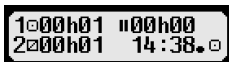
In der ersten Zeile werden, von links nach rechts, folgende Informationen für den Fahrer angezeigt:

- Symbol für die Tätigkeit des Fahrers
- Das Kartensymbol zeigt eine im Karteneinschub für den Fahrer vorhandene Karte. Das Kartensymbol ist ausgeblendet, wenn keine Karte eingesteckt ist.
- Stand des Tageskilometerzählers kann vom Fahrer auf "0.0 km" zurückgesetzt werden.
- Das Kartensymbol zeigt eine im Karteneinschub für den Beifahrer vorhandene Karte. Das Kartensymbol ist ausgeblendet, wenn keine Karte eingesteckt ist.
- Symbol für die Tätigkeit des Beifahrers

In der zweiten Zeile werden folgende Informationen für den Beifahrer angezeigt:

- Aktuelle Geschwindigkeit in km/h (wahlweise auch in mph)
- Aktuelle Ortszeit
- Symbol für die aktuelle Betriebsart

### 5.4.3 Aktuelle Tätigkeiten für den Fahrer und den Beifahrer



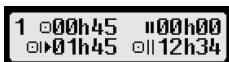
In der ersten Zeile werden von links nach rechts folgende Informationen angezeigt:

- Nummer des Karteneinschubs für den Fahrer
- Symbol für die aktuelle Tätigkeit des Fahrers und die Dauer der Tätigkeit (hier Lenkzeit)
- Lenkzeitunterbrechung (nach Verordnung (EG) Nr. 561/2006)

In der zweiten Zeile werden folgende Informationen angezeigt:

- Nummer des Karteneinschubs für den Beifahrer
- Symbol für die aktuelle Tätigkeit des Beifahrers und die aktuelle Dauer der Tätigkeit (hier Bereitschaftszeit)
- Aktuelle Ortszeit
- Symbol für die aktuelle Betriebsart (hier BEREITSCHAFT)

### 5.4.4 Lenkzeiten für den Fahrer



In der ersten Zeile werden von links nach rechts folgende Informationen angezeigt:

- Nummer des Karteneinschubs für den Fahrer, auf die sich die Anzeige bezieht: 1 = Fahrer (2 = Beifahrer)
- Symbol für die Lenkzeit und Dauer der ununterbrochenen Lenkzeit
- Summe der kumulativen Lenkzeitunterbrechungen (nach Verordnung (EG) Nr. 561/2006)

In der zweiten Zeile werden folgende Informationen angezeigt:

- Tageslenkzeit
- Summe der Lenkzeiten der letzten zwei Kalenderwochen

### 5.4.5 Verbleibende Zeiten ( iCounter )

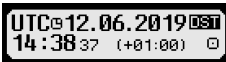


Der Bildschirm enthält Informationen, die für die Planung des Arbeitstages am Wichtigsten erscheinen, wobei die wichtigste Information immer in Zeile 1 angezeigt wird. Der oben gezeigte Bildschirm stellt ein Beispiel dar und kann von EFAS abweichen. Weiter Information siehe auch Abschnitt 5.10.

### 5.4.6 Lenkzeiten und verbleibende Zeiten für den Beifahrer

Die Anzeige erfolgt auf dieselbe Weise, wie für den Fahrer in Abschnitt 5.4.4 bzw. 5.4.5 beschrieben.

### 5.4.7 UTC-Zeit



Es werden in der ersten Zeile, von links nach rechts, folgende Informationen angezeigt:

- Piktogramm für die UTC-Zeit
- Aktuelles Datum
- **DST** zeigt an, dass im Smart Tachographen EFAS Sommerzeit eingestellt ist. Ist das Piktogramm ausgeblendet, ist die Standardzeit eingestellt

In der zweiten Zeile werden folgende Informationen angezeigt:

- Aktuelle UTC-Zeit
- Aktuell eingestellte Zeitzone (Zeitverschiebung gegenüber UTC)
- Symbol für die aktuelle Betriebsart

### 5.4.8 FMS-Download

Wird ein Ferndaten-Download von Massenspeicher- oder Fahrerkartendaten über eine Fernabfrageeinheit gestartet, wird automatisch auf die gezeigte Fahrerinformation umgeschaltet. Ist der Download beendet, wird automatisch die zuvor angezeigte Fahrerinformation angezeigt. Möchte der Fahrer während des Downloads eine andere Fahrerinformation anzeigen, kann er eine Fahrerinformation – in Abhängigkeit zum Fahrstatus - über die Cursortasten anwählen.



■1 bzw. ■2 zeigt an, von welchem Kartenschacht ein Download vorgenommen wird.

## 5.5 Nachtragen der Fahreraktivitäten nach dem Stecken der Karte

Wenn Sie nach dem Einstecken der Fahrerkarte Aktivitäten nachtragen wollen, so wählen sie mit den Steuertasten **JA** aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.



Sie werden dann von EFAS durch den Dialog zum Nachtragen von Tätigkeiten geleitet. Als erstes werden Datum und Uhrzeit der letzten Kartenentnahme angezeigt und es erscheint die Frage nach dem Schichtende, falls Sie bei Entnahme der Karte kein Schichtende angegeben haben. Ansonsten erfolgt die Frage nach Schichtanfang.



In den folgenden Dialogen können Sie nun Zeitabschnitte mit bestimmten Tätigkeiten **ARBEIT** ⚡, **BEREITSCHAFT** ☑, **PAUSE/RUHE** ⚡ (außer **LENKEN** ☑) nachtragen. Den Abschluss dieses Dialogs bildet die Abfrage „Aktivitäten bestätigen?“. Hier haben Sie die Möglichkeiten, die nachgetragenen Aktivitäten zu bestätigen (Taste **OK**), oder mit den Steuertasten eine der anderen Optionen (bestätigen, verwerfen, drucken) auszuwählen.

## 5.6 Quittieren von Ereignissen oder Störungen

Bei bestimmten Ereignissen oder Störungen zeigt das Kontrollgerät eine Warnung an (vgl. Kapitel 11). Dabei ertönt ein Hinweisston und die rote Warnlampe blinkt für etwa 30 Sekunden. Die Warnung wird so lange angezeigt, bis Sie diese mit der Taste **OK** bestätigen. Mit den Steuertasten ◀ oder ▶ können Sie zusätzliche Informationen zur Warnung anzeigen.

## 5.7 Fährüberfahrt/Zugfahrt einstellen

Falls Sie mit Ihrem Fahrzeug eine Fähre oder einen Zug benutzen, müssen Sie die Bedingung „Fährüberfahrt/Zugfahrt“ einstellen.

1. Wählen Sie **OK** → Eingaben → **↔** Beginn
2. Drücken Sie **OK**.

Um die Bedingung „Fährüberfahrt/Zugfahrt“ auszuschalten,

1. Wählen Sie **OK** → Eingaben → **↔** Ende
2. Drücken Sie **OK**.

Die Bedingung „Fährüberfahrt/Zugfahrt“ wird automatisch ausgeschaltet, sobald EFAS für die vergangene Kalenderminute FAHREN erkennt oder eine Fahrerkarte eingesteckt oder entnommen wird.

## 5.8 Smart Tachograph nicht erforderlich (OUT)

Für Fahrten, die von den Bestimmungen nach EG-Verordnung oder der Fahrpersonalverordnung ausgenommen sind, können Sie die Bedingung „Smart Tachograph nicht erforderlich (OUT)“ einschalten.

1. Wählen Sie **OK** → Eingaben → OUT **↔** Beginn
2. Drücken Sie **OK**.

Um die Bedingung „Smart Tachograph nicht erforderlich (OUT)“ auszuschalten,

1. Wählen Sie **OK** → Eingaben → **↔**OUT Ende
2. Drücken Sie **OK**.

## 5.9 Geschwindigkeitsüberwachung (☐>> Warnung)

EFAS bietet neben der gesetzlich vorgeschriebenen Überwachung der für das Fahrzeug zulässigen Höchstgeschwindigkeit auch die Möglichkeit der Überwachung einer persönlich programmierbaren Geschwindigkeitsgrenze. Diese kann, wenn das Gerät entsprechend parametrierbar ist, auf zwei Arten eingestellt werden.

Einstellung über das Menü (bei stehendem Fahrzeug):

1. Wählen Sie **OK** → Einstellungen → ☐>> Warnung
2. Stellen Sie mit den Steuertasten **◀** oder **▶** die gewünschte Geschwindigkeit ein, bei der Sie von EFAS gewarnt werden wollen.
3. Zum Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung wählen Sie „aus“.

Einstellung während der Fahrt:

1. Schalten Sie mit den Steuertasten auf eine Anzeige, in der die Geschwindigkeit dargestellt wird.
2. Drücken Sie, bei der zu überwachenden Geschwindigkeit die Taste **OK**.
3. Zum Abschalten der Geschwindigkeitsüberwachung drücken Sie während der Fahrt **↔** und anschließend **OK**.

## 5.10 Verbleibende Zeiten (iCounter)

Der Bildschirm enthält Informationen, die für die Planung des weiteren Arbeitstages am Wichtigsten erscheinen, wobei die wichtigste Information immer in Zeile 1 angezeigt wird.

- ↔**h hhhmm Restzeit („hh“ in Stunden; „mm“ in Minuten), nach der die tägliche/wöchentliche Ruhezeit begonnen werden muss.
- ☐+||** hhhmm Verbleibende Fahrzeit bis zur nächsten Fahrunterbrechung
- ☐+↔** hhhmm Verbleibende Tageslenkzeit.
- ||** Die Dauer (hhmm) der kumulativen Unterbrechungszeit wird minütlich erhöht, wenn die Aktivität RUHE **↔** oder Bereitschaft **☐** aktiv ist.

Anzeige	Bedeutung
Beginn eines 4,5h Lenkzeitabschnitts 	<b>Verbleibende Lenkzeit bis zur nächsten Fahrtunterbrechung</b> ☐+   Rest-Lenkdauer bis zur nächsten Fahrtunterbrechung ⇨ <sup>1</sup> von   45' 45 Minuten Fahrtunterbrechung.
1 Minute später: 	↗14h15 Restzeit, nach der der Fahrer seine tägliche Ruhezeit ⇨ von 9h 9 Std. (Ruhe) starten muss.
Nach 4,5h FAHREN ☐; Fahrzeug anhalten; 	<b>Verbleibende Lenkzeit bis zur nächsten Fahrtunterbrechung</b> ☐+   Rest-Lenkdauer bis zur nächsten Fahrtunterbrechung ➔ <sup>1</sup> von (der jetzt durchzuführenden)   45' Fahrtunterbrechung von 45 Minuten
	↗09h46 Restzeit, nach der der Fahrer seine tägliche Ruhezeit ⇨ von 9h starten muss.
autom. Umschaltung auf ✖ 	Fahrer muss auf RUHE 1 umschalten
Manuelle Umschaltung auf 1 	<b>Fahrtunterbrechung</b> ☐+   Rest-Lenkdauer bis zur nächsten Fahrtunterbrechung ➔ <sup>1</sup> von (der jetzt durchzuführenden)   45' Fahrtunterbrechung von 45 Minuten.   00h01 1 Min. von insg. 45 Min Fahrtunterbrechung sind vorüber.
	<b>tägliche Ruhezeit</b> ↗00h00 Keine Restzeit mehr vorhanden ➔ <sup>1</sup> bis zur (jetzt durchzuführenden) 9h täglichen Ruhezeit. 01h08 1 Stunde und 8 Minuten der täglichen Ruhezeit sind vorüber.
	<b>wöchentliche Ruhezeit</b> ↗00h00 Keine Restzeit mehr vorhanden ➔ <sup>1</sup> bis zur (jetzt durchzuführenden) 24h wöchentliche Ruhezeit. 09h01 9 Stunde und 1 Minuten der wöchentlichen Ruhezeit sind vorüber

## 6 Bedienung für Unternehmer

Mit der Unternehmenskarte können die im Smart Tachographen EFAS gespeicherten Daten ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Außerdem kann eingestellt werden, welche Tätigkeit für Fahrer und Beifahrer nach dem Ein- oder Ausschalten der Zündung automatisch eingestellt wird.

Es können nur diejenigen Daten ausgedruckt oder heruntergeladen werden, die in der Zeit gespeichert wurden, während Ihr Unternehmen am Smart Tachographen angemeldet war. Mit der Anmeldung Ihres Unternehmens am Smart Tachographen setzen Sie eine Unternehmenssperrung. Die Unternehmenssperrung verhindert, dass andere Unternehmen die gespeicherten Daten Ihrer Fahrer auslesen oder ansehen können.

1 ⇨ Es liegt keine Warnung vor.

➔ (blinkt) Eine Warnung liegt vor; der Fahrer muss eine Fahrtunterbrechung einlegen.

HINWEIS: Eine Warnung wird nur in der ersten Zeile des Bildschirms angezeigt.

Letzte resultierende Aktivität nach einer Umschaltung der Aktivität. Eine Änderung der Anzeige kann sich aufgrund der Berechnungsvorschrift von Aktivitäten somit erst nach max. 1,5 Minuten einstellen.

## 6.1 Unternehmen an- und abmelden

Sofern kein anderes Unternehmen am Smart Tachographen angemeldet ist, erfolgt die Anmeldung beim Einstecken einer Unternehmenskarte automatisch.

Falls Ihr Unternehmen bereits angemeldet ist, wird die folgende Information angezeigt.

Falls derzeit ein anderes Unternehmen angemeldet ist, wird die Abfrage „Untern. sperre vornehmen?“ angezeigt.

Wenn Sie **JA** wählen, wird das andere Unternehmen ab- und Ihr Unternehmen angemeldet. Wenn Sie **NEIN** wählen, haben Sie nur Zugriff auf die Daten, die bereits Ihrem Unternehmen zugeordnet sind.

Wenn Sie nach dem Stecken der Unternehmenskarte die automatische Anmeldung abgelehnt haben, können Sie die Unternehmenssperre folgendermaßen einschalten:

**OK** → Einstellungen → Untern. sperre → Sperren, mit **OK** bestätigen.

Um die Unternehmenssperre wieder auszuschalten, wählen Sie **OK** → Einstellungen → Untern. sperre → Entsperrern und bestätigen Sie das Entsperrern mit **OK**.

## 6.2 Tätigkeit nach Zündung EIN/AUS einstellen (Option)

In den Betriebsarten UNTERNEHMEN und KALIBRIERUNG kann über die Funktion „Tätigkeit Zündung EIN/AUS“ die Tätigkeit gewählt werden, die für den Fahrer und Beifahrer nach dem Ein- und/oder Ausschalten der Zündung automatisch eingestellt wird. Diese Funktion kann auch abgeschaltet werden, so dass nach dem Ein- oder Ausschalten der Zündung die aktuelle Einstellung der Tätigkeit für den Fahrer/Beifahrer erhalten bleibt.

Wählen Sie **OK** → Einstellungen → Tätigkeit Zündung EIN/AUS

Die aktuelle Einstellung für den Fahrer bei Zündung **EIN** wird angezeigt und Sie können diese mit den Steuertasten ändern. Dabei bedeuten

- Fahrttätigkeit beibehalten
- ⌘ Fahrer erhält Ruhezeit
- ✱ Fahrer erhält Arbeitszeit
- Fahrer erhält Bereitschaftszeit

Nach Bestätigung mit **OK** gelangen Sie zur Einstellung der Tätigkeit für den Fahrer bei Zündung **AUS**, danach zu den Einstellungen für den Beifahrer.

## 6.3 Gespeicherte Daten herunterladen

Mit einem geeigneten Zusatzgerät können Sie die im Smart Tachographen gespeicherten Daten für die Fahrer Ihres Unternehmens herunterladen. Voraussetzung ist, dass Ihr Unternehmen am Smart Tachographen angemeldet war oder angemeldet ist (vgl. Abschnitt 6.1).

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie die Zündung ein.
2. Stecken Sie Ihre Unternehmenskarte in einen der Karteneinschübe. Der zweite Karteneinschub muss dabei leer sein oder eine Fahrerkarte enthalten.
3. Öffnen Sie die Abdeckkappe der Schnittstelle auf der Gerätevorderseite, indem Sie mit dem Fingernagel in die Vertiefung oberhalb der Abdeckkappe greifen und vorsichtig nach unten klappen.
4. Schließen Sie das Zusatzgerät an die Serviceschnittstelle an.
5. Starten Sie das Herunterladen an dem von Ihnen verwendeten Zusatzgerät.

Solange die Daten aus dem Smart Tachographen heruntergeladen werden, blinkt in der Anzeige ein Doppelpfeil. Trennen Sie die Verbindung zum Smart Tachographen EFAS nicht, bevor das Herunterladen abgeschlossen ist.

## 7 Bedienung für Kontrollorgane

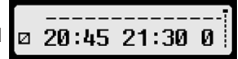
Durch das Einstecken einer Kontrollkarte können alle im EFAS und auf einer Fahrerkarte gespeicherten Informationen angezeigt, ausgedruckt oder heruntergeladen werden, unabhängig von einer Unternehmenssperrung. Im anderen Karteneinschub des EFAS darf zu dieser Zeit keine oder eine Fahrerkarte gesteckt sein.

### 7.1 Daten anzeigen

1. Wählen Sie **OK** → **Druckvorschau** und bestätigen Sie mit **OK**. Das Menü für die gespeicherten Daten wird angezeigt.
2. Wählen Sie die gewünschten Daten aus und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Wählen Sie die gewünschte Zeichengröße aus und bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie das gewünschte Datum mit den Steuertasten ◀ oder ▶ aus und bestätigen Sie mit **OK**. Die gespeicherten Daten werden angezeigt.
5. Drücken Sie ▶ um die nächste oder ◀ um die vorherige Zeile anzuzeigen.
6. Zum Beenden der Druckvorschau drücken sie **⏪**. Die Frage „Ausdruck starten?“ wird angezeigt.
7. Wählen Sie mit den Steuertasten die gewünschte Antwort und bestätigen Sie mit **OK**.



Druckvorschau:  
24h Tageswerte



20:45 21:30 0

### 7.2 Daten herunterladen

1. Schalten Sie die Zündung ein.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihre Kontrollkarte in einen der Karteneinschübe gesteckt ist. Der zweite Karteneinschub kann dabei leer sein oder eine Fahrerkarte enthalten.
3. Öffnen Sie die Abdeckkappe der Serviceschnittstelle auf der Gerätevorderseite und schließen Sie das Zusatzgerät zum Herunterladen der Daten an die Schnittstelle an.
4. Starten Sie das Herunterladen an dem von Ihnen verwendeten Zusatzgerät.

Solange die Daten aus dem Smart Tachographen heruntergeladen werden, blinkt in der Anzeige ein Doppelpfeil. Wenn Sie während eines Downloads eine Tachographenkarte in den freien Karteneinschub einstecken, wird die Karte erst von EFAS eingelesen, nachdem der Download beendet ist. Trennen Sie die Verbindung zum Smart Tachographen nicht, bevor das Herunterladen abgeschlossen ist.

### 7.3 Straßenseitige Kalibrierprüfung

Ist in der Fahrzeugeinheit eine Kontrollkarte eingesteckt, kann über das Menü der Fahrzeugeinheit die Funktion „Kalib.-Prüfung“ aufgerufen werden.

### 7.4 Schnellanwahl der Landessprache

Wird eine Fahrerinformation, z. B. Geschwindigkeit und Kilometerstand, siehe Abschnitt 5.4.1 angezeigt, kann der Dialog zum Einstellen der Anzeigesprache bei stehendem Fahrzeug aufgerufen werden, wenn die Taste **⏪** mindestens 5 Sekunden lang gedrückt wird.

## 8 Bedienung für Werkstattpersonal

Durch das Einstecken einer Werkstattkarte und die Eingabe der dazugehörigen PIN gelangt der Smart Tachograph EFAS in die Betriebsart KALIBRIERUNG. Dieses Kapitel beschreibt die Eingabe der PIN sowie einige Besonderheiten in der Betriebsart KALIBRIERUNG. Weitere Informationen in Verbindung mit der Werkstattkarte entnehmen Sie bitte dem Werkstatthandbuch für den Smart Tachographen EFAS.

### 8.1 PIN-Eingabe

Nach dem Einstecken einer Werkstattkarte fordert EFAS zur Eingabe der dazugehörenden PIN auf. Die PIN besteht aus 4 bis 8 Zeichen. Die Zeichen können Ziffern, Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen sein; EFAS unterteilt daher die Gesamtheit der möglichen Zeichen in 4 Bereiche.

Die Auswahl eines jeden der 4 bis 8 Zeichen der PIN erfolgt in folgenden Schritten:

1. **Auswahl des Zeichenbereiches**  
Der zuerst angebotene Zeichenbereich besteht aus Ziffern [1–0]. Mit der Taste **⊕** schalten sie auf den jeweils nächsten Zeichenbereich „ABC“, „abc“, „@ \$ #“ um, mit Taste **⊖** gelangen sie zu den jeweils vorhergehenden Zeichenbereichen.
2. **Auswahl des Zeichens**  
Mit den Steuertasten kann das nächste oder vorige Zeichen aus einer ringförmigen Anordnung ausgewählt werden, wobei das mit den Steuertasten jeweils ausgewählte Zeichen in der ersten Zeile im Klartext angezeigt wird.
3. **Zuweisung des Zeichens durch Bestätigung mit der Taste OK**  
Anstelle des zugewiesenen Zeichens wird dann „\*“ angezeigt und der Eingabecursor springt zur nächsten Zeichenposition der PIN.

Mit der Taste **⏪** kann schrittweise zum vorhergehenden Zeichen zurückgegangen und dieses kurzzeitig sichtbar gemacht werden. Das Zeichen kann dann - wie oben beschrieben - geändert werden. Wird die Taste **⏪** gedrückt, wenn nur noch das erste Zeichen angezeigt wird, erfolgt eine Anzeige, in der abgefragt wird, ob die Karte ausgeworfen werden soll.

Bestätigen Sie nach der Zuweisung des letzten Zeichens der PIN die gesamte PIN mit einem zweiten **OK**. Daraufhin werden die Kartendaten gelesen und die PIN wird geprüft.

Wurde bei der Prüfung der PIN ein Fehler festgestellt, wird kurzzeitig rechts oben angezeigt, wie viele PIN-Eingabeversuche noch möglich sind. Danach erfolgt die PIN-Eingabe wieder von vorn.

## 8.2 Eine Testfahrt durchführen

Sie können mit Ihrer Werkstattkarte im Rahmen der Tachographenprüfung auch Testfahrten durchführen. Stellen Sie dabei sicher, dass sich die Werkstattkarte im linken Karteneinschub befindet. Vor und nach der Testfahrt sind die im Kapitel 5 beschriebenen Eingaben wie mit der Fahrerkarte notwendig.

## 8.3 Ausgabe von Warnungen in der Betriebsart KALIBRIERUNG

In der Betriebsart KALIBRIERUNG wird das Speichern einiger Warnungen von EFAS unterdrückt. Diese Warnungen werden jedoch kurzzeitig am Display vom EFAS wie folgt angezeigt:



Die Liste der anzeigbaren Fehler („SrvID“) und weiterführende Informationen über Ursachen und Problemlösungen entnehmen Sie dem EFAS Werkstättenhandbuch.

## 9 Ausdrücke

Mittels des im EFAS eingebauten Druckers können Sie die im EFAS und auf den Tachographenkarten gespeicherten Daten ausdrucken:

Wählen Sie **OK** → **Ausdruck** und in der folgenden Menüebene zwischen folgenden Optionen:

- Tageswerte von Ihrer Fahrerkarte/Werkstattkarte (gespeichert auf der Karte)
- Tageswerte von der Fahrzeugeinheit (gespeichert im Smart Tachographen)
- Ereignisse und Störungen von der Karte (gespeichert auf der Karte)
- Ereignisse und Störungen von der Fahrzeugeinheit (gespeichert im Smart Tachographen)
- Geschwindigkeitsüberschreitungen
- Technische Daten
- Kartenhistorie
- Geschwindigkeitsprofil
- Drehzahlprofil
- D1/D2 Statusänderungen
- Fahrzeitübersicht (iCounter)           siehe auch Abschnitt 9.1
- Liste der Service-IDs                    siehe auch Abschnitt 9.2

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**, wählen Sie anschließend das gewünschte Datum mit Hilfe der Steuertasten aus und bestätigen Sie mit **OK**. Die gespeicherten Daten werden dann ausgedruckt. Reißen Sie das Papier schräg nach unten ab, um einen sauberen Abriss zu erhalten.

Falls zwei Fahrerkarten oder eine Fahrerkarte und eine Werkstattkarte eingesteckt sind, werden Sie aufgefordert anzugeben, von welcher Karte die Daten ausgedruckt werden sollen.

Mit der Taste **⏪** können Sie den Ausdruck jederzeit abbrechen.

Während der Fahrt können keine Daten ausgedruckt werden. Der Ausdruck wird abgebrochen, wenn sich das Fahrzeug während des Ausdrucks in Bewegung setzt. Um drucken zu können, muss jedoch die Zündung eingeschaltet sein. Der Ausdruck wird angehalten, falls Sie die Zündung während des Druckens ausschalten und abgebrochen, falls die Zündung länger als 30 Sekunden ausgeschaltet bleibt.


Falls während des Ausdrucks das Papier zu Ende geht, wird der Ausdruck unterbrochen und es erscheint folgende Meldung:






















Nach dem Sie eine neue Papierrolle eingelegt haben, kann der Ausdruck neu gestartet werden.

Wie Sie eine neue Papierrolle einlegen, entnehmen Sie bitte dem beiliegenden „*EFAS Quickstart Guide*“.

## 9.1 Fahrzeitüberblick (iCounter)

Der Ausdruck der aktuellen Fahrzeiten kann über die Druckfunktion „ Fahrzeitübersicht“ vorgenommen werden.

<b>INTELLIC</b>	
<i>Smart Tachograph EFAS</i>	
	dd/mm/yyyy hh:mm (UTC ± hh:mm)
----- 	
	Last_Name _____ First_Name _____ Card_Identification _____ dd/mm/yyyy
----- 	
	dd/mm/yy hh:mm [ ? ]
[ ! ] 	hhmm [ ? ]
[ ! ] 	hhmm [ ? ]
[ ! ] 	hhmm [ ? ] (>9h:N)
[ ! ] 	hhmm [ ? ] [   ]
[ ! ] 	hhmm [ ? ]
[ ! ] 	hhmm [ ? ]
----- 	
[ ! ] 	dd/mm/yyyy
[ ! ] 	dd/mm/yyyy
----- 	
[ ! ] 	dd/mm/yyyy
[ ! ] 	dd/mm/yyyy
-----	

- Ausdruck-Zeitpunkt

- Block Kennung<sup>2</sup>

- Fahrerzeiten (Überblick)

- Block Kennung<sup>3</sup>

- Karteninhaber-Nachname

- Karteninhaber-Vorname(n)

- Karten-ID

- Karten-Ablaufdatum

- Fahrerzeiten (Überblick)

-<sup>4</sup>

-<sup>5</sup>

-<sup>6</sup>

-<sup>7</sup>

-<sup>8</sup>

-<sup>9</sup>

-<sup>10</sup>

-<sup>11</sup>

-<sup>12</sup>

-<sup>13</sup>

-<sup>14</sup>

-<sup>15</sup>

-<sup>16</sup>

Ende des Ausdrucks

### Anmerkungen:

- Ein Fragezeichen („?“) wird nach einem Wert gedruckt, wenn Zeiträume unbekannter Aktivität hinzugezogen wurden um die Pausen und Ruhezeiten zu berechnen.
- Ein Ausrufungszeichen („!“) wird nur dann in der ersten Spalte gedruckt, wenn die zugehörige Warnung aktiv ist (und nicht durch eine “EU VO gilt nicht“-Bedingung unterdrückt wird). Es wird kein Ausrufungszeichen gedruckt, wenn die zugehörige Vorwarnung aktiv ist. Auch wird kein Ausrufungszeichen gedruckt, wenn die Warnung oder Vorwarnung “Tägliche Fahrzeit über 9 Stunden“ aktiv ist, da es keinen zugehörigen Lenkzeitverstoß gibt.
- Eckige Klammern („[ ]“) im obigen Beispiel zeigen lediglich, dass das Zeichen in ihrem Innern auch fehlen kann. Die Klammern selbst werden nicht gedruckt.

Im Speziellen gilt für Warnungen bezüglich des Fahrerkartenablaufdatums, des obligatorischen nächsten Fahrerkarten-Download-Datums, des nächsten obligatorischen VU-Downloaddatums und des nächsten obligatorischen Kalibrierdatums: ein Ausrufungszeichen („!“) wird gedruckt, falls die aktuelle VU-Zeit innerhalb des (einstellbaren) Zeitraums liegt an dem diese Warnung ausgelöst werden sollen.

- 2 Typ des Ausdrucks
- 3 Identität des Fahrers Ende der letzten täglichen/wöchentlichen Ruhezeit
- 4 Ende der letzten täglichen/wöchentlichen Ruhezeit
- 5 Andauernde Fahrzeit des Fahrers
- 6 Gesammelte Pausenzeit des Fahrers
- 7 Tägliche Fahrzeit, Anzahl (N) der Tage der laufenden Woche, an denen die tägliche Fahrzeit größer oder gleich 9 Stunden war. N erscheint nur, wenn es solche Tage gab.
- 8 Zeit die bleibt, bis der Fahrer seine tägliche/wöchentliche Ruhezeit beginnen muss. Das “Mehrere Fahrer“ Piktogramm wird nur gedruckt, wenn der Fahrer seit Ende der letzten täglichen/wöchentlichen Ruhezeit mit einem weiteren Fahrer an Bord war. Hätte der Fahrer seine Ruhezeit schon beginnen müssen, wird “00h00“ angezeigt.
- 9 Wöchentliche Fahrzeit
- 10 Zweiwöchentliche Fahrzeit
- 11 Fahrerkarten-Überblick (Diese Zeile wird nur gedruckt, wenn eine der beiden folgenden Zeilen vorhanden ist.)
- 12 Fahrerkarten-Ablaufdatum (Diese Zeile wird nur gedruckt, wenn die zugehörige Warnung aktiviert wurde.)
- 13 Datum des nächsten obligatorischen Fahrerkarten-Downloads (Diese Zeile wird nur gedruckt, wenn die zugehörige Warnung aktiviert wurde.)
- 14 Überblick über die VU-Zeiten (Diese Zeile wird nur gedruckt, wenn eine der beiden folgenden Zeilen vorhanden ist)
- 15 Datum des nächsten obligatorischen VU-Downloads (Diese Zeile wird nur gedruckt, wenn die zugehörige Warnung aktiviert wurde.)
- 16 Datum der nächsten obligatorischen VU-Kalibrierung (Diese Zeile wird nur gedruckt, wenn die zugehörige Warnung aktiviert wurde.)



## 9.2 Service ID

Der Ausdruck der letzten max. 100 Service-IDs (Ereignisse/Fehler) kann über das Druckmenü „SrvId“ beauftragt werden. Der Ausdruck erfolgt in chronologisch umgekehrter Reihenfolge, d. h. neuste Ereignisse/Störungen werden in der Liste oben ausgedruckt. Fehler, die noch anstehen, werden mit der Dauer „--h--“ gekennzeichnet.

Da die Liste der SrvIds in EFAS nicht zurückgesetzt werden kann, kann der Benutzer den Ausdruck der SrvIds durch Drücken der Taste **⏪** an beliebiger Stelle abbrechen.

EFAS merkt sich die letzte Ausdruckzeit für diesen Ausdruck und zeigt diese über den Marker **➔** (letzte Ausdruckzeit; siehe Beispiel) an.

Hinweis: Der Marker hilft den Ausdruck an geeigneter Stelle über der Taste **⏪** abzubrechen.

INTELLIC		
Smart Tachograph EFAS		
▼	12/06/2019 15:15 (UTC)	
-----▼-----		
SrvId▼		- Ausdrucktyp
-----		
12/06/2019 -	12/06/2019	
-----		
xA	12/06/2019 10:34	- Piktogramm für Ereignisse/Fehler; Startzeit /-Datum für Ereignisse/Fehler
x31	S41 00h01	- EU Fehlernummer; SrvId; Dauer
-----		
#####		
➔	12/06/2019 10:33	- Marker für letzte Ausdruckzeit von SrvId▼
#####		- Ist keine letzte Ausdruckzeit vorhanden, entfällt dieser Marker
-----		
!A	12/06/2011 10:32	
x31	S41 00h02	- Der Fehler SrvId: S41 hatte eine Dauer von 0 Stunden und 2 Minuten
-----		
!Π	12/06/2019 10:04	
!11	S124 --h--	- Das Ereignis SrvId: S124 ist noch aktiv (--h--)
-----		
!⊠	12/06/2019 09:02	
!03	S10 --h--	
...		
-----Σ-----		
ΣSrvId: ▼		- SrvIds insgesamt innerhalb des Ausdruckzeitraums und im Archiv
S10	Σ (1)	
S41	Σ (2)	
S124	Σ (1)	

## 10 Allgemeine Einstellungen

### 10.1 Ausdruck

Die im Ausdruck und der Druckvorschau angegebenen Zeiten, werden (laut gesetzlicher Vorgaben) in UTC ausgegeben. Über die Einstellung „Lokale Zeit“ können zur einfacheren Kontrolle die Zeiten auch in lokaler Zeit ausgegeben werden.

1. Wählen Sie **OK** → Ausdruck → Lokale Zeit  
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Steuertasten **◀** und **▶** die gewünschte Einstellung aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

Lokale Zeit:  
>aus

## 10.2 Anzeige

### 10.2.1 Sprache

EFAS unterstützt eine Vielzahl von Sprachen. Anzeigetexte werden automatisch in der Sprache ausgegeben, die auf der Tachographenkarte im linken Karteneinschub vermerkt ist. Sie können die Sprache jedoch auch manuell auswählen.

1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **Anzeige** → **Sprache**  
Die aktuelle Sprache wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.



Der Dialog zur manuellen Auswahl der Anzeigesprache wird auch aufgerufen, wenn die Taste ⏪ mindestens 5 Sekunden lang gedrückt wird. Dies gilt nur bei Anzeige einer Fahrerinformation.

### 10.2.2 Helligkeit der Anzeige

Falls Ihr EFAS nicht an die zentrale Helligkeitssteuerung der Instrumentenbeleuchtung Ihres Fahrzeugs angeschlossen ist, kann die Helligkeit der Anzeige für den Tag- und Nachtbetrieb getrennt am Gerät über das Menü eingestellt werden. Die Tageinstellung wird verwendet, wenn das Fahrzeuglicht ausgeschaltet ist. Die Nacheinstellung wird verwendet, wenn das Fahrzeuglicht eingeschaltet ist.

1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **Anzeige** → **Helligkeit**  
Die aktuelle Einstellung der Helligkeit der Anzeige wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ die gewünschte Helligkeit aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.



### 10.2.3 Kontrast der Anzeige

1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **Anzeige** → **Kontrast**  
Die aktuelle Einstellung des Kontrastes der Anzeige wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ den gewünschten Kontrast aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.



### 10.2.4 Helligkeit der Tastaturbeleuchtung

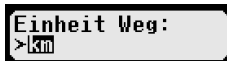
1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **Anzeige** → **Tastenbeleucht**  
Die aktuelle Einstellung der Helligkeit der Tastaturbeleuchtung wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ die gewünschte Helligkeit aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.



### 10.2.5 Einheit für die Wegstrecke und die Geschwindigkeit

Sie können die Einheit der Wegstrecke zwischen Kilometer und Meilen umschalten. Die Einheit für die Anzeige der Geschwindigkeit wird dementsprechend zwischen km/h und mph automatisch umgeschaltet.

1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **Anzeige** → **Einheit Weg**  
Die aktuelle Einstellung der Einheit für die Wegstrecke wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ die gewünschte Einheit aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.



## 10.3 Akustische Signale (Töne)

In diesem Menüpunkt können Sie über die entsprechenden Menü-Unterpunkte die Einstellungen für Tastenклик, Hinweiston und Warnton ändern.

### 10.3.1 Tastenклик

1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **Töne** → **Tastenklick**  
Die aktuelle Einstellung für den Tastenклик wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ die gewünschte Einstellung aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.



Zur Einstellung von Hinweiston und Warnton gehen Sie entsprechend vor.

### 10.3.2 Signal für das Ende einer Fahrzeitunterbrechung

Am Ende einer Fahrzeitunterbrechung von insgesamt 45 Minuten (45 oder 15+30) kann EFAS den folgenden Bildschirm zusammen mit einem akustischen Signal ausgeben, welches Sie daran erinnert, Ihre Fahrt weiterzuführen.



Diese Signal kann über das Menü ( +1145' ) ein- bzw. ausgeschaltet werden.

1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **Töne** → **+1145'**. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ die gewünschte Einstellung aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

HINWEIS: Ist die Funktion Stummschaltung aktiv, erfolgt nur die Ausgabe des Bildschirms, das akustische Signal wird nicht ausgegeben.

### 10.4 Uhrzeit und Datum

Im Normalfall erfolgt die Zeiteinstellung automatisch über den GNSS-Empfänger. Alternativ kann die Werkstatt im Modus KALIBRIERUNG die Eingabe von Datum und Uhrzeit (UTC).

EFAS prüft während der Eingabe, ob die Zeit innerhalb der Kartengültigkeit liegt. Sollte das Minimum unterschritten oder Maximum überschritten werden, wird die angezeigte Zeit automatisch auf das Minimum bzw. Maximum korrigiert.

1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **Uhr** → **Zeiteinstellung**
2. Wählen Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ die gewünschte Korrektur aus und drücken Sie **OK**. Die korrigierte Uhrzeit wird angezeigt.
3. Drücken Sie **OK** um die Korrektur zu speichern oder ⏏ um die Korrektur abzubrechen.

Zum Einstellen der anderen Menü-Unterpunkte wählen Sie den entsprechenden Unterpunkt aus und verfahren Sie entsprechend.

### 10.5 ITS Freigabe

Über den ITS Freigabe-Dialog kann bei eingesteckter Fahrer- oder Werkstattkarte der aktuelle Status zur ITS-Freigabe am EFAS angezeigt und geändert werden. Nach der Auswahl des Kartenschachts, kann die Einstellung zur ITS-Freigabe vorgenommen werden.

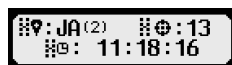
1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **ITS Freigabe**
2. Wählen Sie gegebenenfalls mit den Steuertasten ◀ und ▶ die gewünschte Kartenschachtnummer aus und drücken Sie **OK**. Nach der Auswahl des Kartenschachts, kann die Einstellung zur ITS-Freigabe vorgenommen werden.
3. Wählen Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶, ob sie der Ausgabe persönlicher Daten zustimmen oder nicht und bestätigen Sie danach mit **OK**.



### 10.6 GNSS Info

Über den Funktionsaufruf GNSS Info kann der Anwender den Status zum Empfang der aktuellen Position des Fahrzeuges entnehmen.

1. Wählen Sie **OK** → **Infos** → **GNSS Info**  
Dabei ermittelt EFAS im Sekundentakt die GNSS-Daten.  
 ⓘ: Gibt an, ob die GNSS-Position des Fahrzeugs verfügbar ist.  
 ⓘϕ: Positionsgenauigkeit (je kleiner der Wert, desto genauer.)  
 ⓘⓂ: GNSS-Zeit
2. Die Funktion wird durch Drücken von **OK** oder ⏏ beendet.



Wird keine gültige Zeit vom GNSS-Empfänger empfangen, wird anstelle der gültigen Zeit nur „---:---“ angezeigt.

### 10.7 DSRC Info

Über den Funktionsaufruf DSRC Info kann der Anwender den aktuellen Status zum DSRC-Modul entnehmen (Version, Seriennummer, Produktionsdatum, etc.)

1. Wählen Sie **OK** → **Infos** → **DSRC Info**
2. Blättern Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ zu der gewünschten Infos.
3. Die Funktion wird durch Drücken von **OK** oder ⏏ beendet.



Ist keine Kommunikation zum DSRC-Modul vorhanden, wird dies als Information am EFAS dargestellt.



## 10.8 Unternehmenssperre

Im Menü Unternehmenssperre können Sie Informationen zur Unternehmenssperre anzeigen.

1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **Untern.sperre** → **Info**  
Die Informationen zur derzeit aktuellen Unternehmenssperre werden angezeigt.
2. Blättern Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ zu der gewünschten Zeile.
3. Drücken Sie ⏪ um zum Menü zurückzukehren.

Mit einer Unternehmenskarte kann außerdem die Unternehmenssperre ein- und ausgeschaltet werden (siehe hierzu Kapitel 6).

## 10.9 Automatisches Einstellen der Tätigkeit nach Zündung EIN / AUS

In der Betriebsart UNTERNEHMEN, also bei eingesteckter Unternehmenskarte, kann die Tätigkeit gewählt werden, die für den Fahrer und Beifahrer nach dem Ein- und/oder Ausschalten der Zündung automatisch eingestellt wird (siehe hierzu Kapitel 6).

## 10.10 Geschwindigkeitswarnung (>>Vorwarnung)

Wird die von der Werkstatt programmierte, zulässige Höchstgeschwindigkeit mindestens 1 Minute lang überschritten, speichert der Smart Tachograph dieses Ereignis nach EU-Verordnung im Massenspeicher des Tachographen und auf der Fahrerkarte. Durch Einschalten der Funktion „>>Vorwarnung“ können Sie eine Vorwarnung anzeigen lassen, die um die eingestellte Zeit vor Aufzeichnung der Geschwindigkeitsüberschreitung ausgegeben wird.



Mit der Anzeige der Vorwarnung ertönt auch ein langer Signalton und die rote Warnlampe blinkt kurzzeitig. Die Einstellung der Vorwarnzeit kann nur bei stehendem Fahrzeug erfolgen.

1. Wählen Sie **OK** → **Einstellungen** → **>>Vorwarnung**  
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
2. Wählen Sie über die Steuertasten ◀ und ▶ eine Zeit zwischen 5 und 55 Sekunden, die nach Anzeige der Vorwarnung zum Senken der Geschwindigkeit verbleibt, bevor ein Eintrag im Massenspeicher und auf der Fahrerkarte vorgenommen wird oder wählen Sie „AUS“, wenn Sie keine Vorwarnung erhalten wollen.
3. Drücken Sie **OK** zur Übernahme Ihrer Eingabe.



## 10.11 Karteninfos anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie sich den Kartentyp bzw. den Kartenstatus sowie den Namen des Karteninhabers der in den Karteneinschüben vorhandenen Tachographenkarten anzeigen lassen. Falls die Karte fehlerhaft oder abgelaufen ist, wird der Status der Karte wie folgt angezeigt:

Symbol	Kartenstatus
□---	Keine Karte im Karteneinschub
□□×	Datenfehler auf einer Fahrerkarte
□□□	Fahrerkarte, deren Gültigkeitsbeginn noch nicht erreicht oder deren Ablaufdatum überschritten ist
□□×	Datenfehler auf einer Unternehmenskarte
□□□	Unternehmenskarte deren Gültigkeitsbeginn noch nicht erreicht oder deren Ablaufdatum überschritten ist
□□×	Datenfehler auf einer Kontrollkarte
□□□	Kontrollkarte, deren Gültigkeitsbeginn noch nicht erreicht oder deren Ablaufdatum überschritten ist
□□×	Datenfehler auf einer Werkstattkarte
□□□	Werkstattkarte, deren Gültigkeitsbeginn noch nicht erreicht oder deren Ablaufdatum überschritten ist

## 10.12 Gerätedaten anzeigen

In diesem Menü können Sie sich die Softwareversion, das Produktionsdatum und die Seriennummer des EFAS anzeigen lassen.

1. Wählen Sie **OK** → **Infos** → **Tachograf**
2. Blättern Sie mit den Steuertasten ◀ und ▶ zu der gewünschten Information.
3. Drücken Sie **OK** oder ⏪ um zum Menü zurückzukehren.

## 10.13 Weggeber (Motion Sensor)












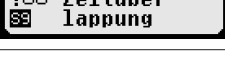
Über den Funktionsaufruf **Weggeber** können Sie gerätespezifische Daten einsehen.










1. Wählen Sie **OK** → **Infos** → **Weggeber**
2. Blättern Sie mit den Steuertasten **◀** und **▶** zu der gewünschten Information.
3. Drücken Sie **OK** oder **⏪** um zum Menü zurückzukehren.

## 11 Meldungen und Warnungen

Der Smart Tachograph EFAS kann verschiedene Meldungen und Warnungen ausgeben. Die Warnungen werden teilweise von einem Signalton begleitet. Die Meldungen und Warnungen werden weitgehend als Klartext in der eingestellten Menüsprache ausgegeben und sind daher meist selbsterklärend. Dieser Abschnitt erklärt die wichtigsten Meldungen und Warnungen.

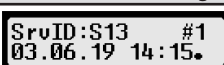
Ereignisse sind innerhalb des Piktogramms immer durch ein „!“ gekennzeichnet. Eine Ausnahme bildet das spezielle Piktogramm „>>“ für Geschwindigkeitsüberschreitungen. Störungen sind innerhalb des Piktogramms immer durch ein „X“ gekennzeichnet.

Anzeige	Bedeutung
	EFAS verweigert die Ausgabe einer Karte, da das nur im Stand des Fahrzeugs möglich ist.
	15 Minuten vor dem Ende eines 4½-stündigen Lenkzeitabschnittes. Legen Sie in spätestens 15 Minuten eine Pause ein. Diese Meldung wird bei aktiver spezifischer Bedingung <b>OUT</b> nicht angezeigt.
	Sie haben die zulässige Lenkzeit von 4½ Stunden überschritten. Legen Sie eine Pause ein. Diese Meldung wird bei aktiver spezifischer Bedingung <b>OUT</b> nicht angezeigt.
	Die Temperatur im Drucker ist zu hoch. Warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist. Starten Sie den Ausdruck erneut.
	Das Druckermodul wurde aus dem Smart Tachographen entnommen. Bei laufendem Ausdruck führt das zum Abbruch des Druckes. Entnehmen Sie das Druckermodul nur, wenn die Meldung „Papier einlegen“ angezeigt wird.
	Der Ausdruck wurde über die Taste <b>⏪</b> abgebrochen oder das Fahrzeug hat sich während eines Ausdrucks (hier: Tageswerte von Karte) in Bewegung gesetzt.
	Es sind keine Daten zum angeforderten Ausdruck vorhanden.
	Die eingesteckte Karte ist ungültig oder falsch eingesteckt.
	Der vorangegangene Kartenentnahmevergang wurde nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.
	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn die Fahrtätigkeit ohne gültige Fahrerkarte auf LENKEN wechselt oder wenn während der Fahrtätigkeit LENKEN eine Änderung der Betriebsart erfolgt.
	Die beiden Tachographenkarten, die in den Karteneinschüben stecken, dürfen nicht gemeinsam verwendet werden. Entnehmen Sie eine der beiden Karten. Weitere Informationen in Abschnitt 11.3.
	Auf der Tachographenkarte, die Sie in den Karteneinschub gesteckt haben, ist eine Entnahmezeit gespeichert, die später ist als die aktuelle Uhrzeit. Prüfen Sie die Zeiteinstellung der Smart Tachographen.

Anzeige	Bedeutung
 >> <b>Geschwindig.- S20 überschreitung!</b>	Sie haben die für das Fahrzeug zulässige Höchstgeschwindigkeit für länger als eine Minute überschritten.
 <b>!≠ Unterbrechung S8 Stromversorgun</b>	Die Stromversorgung zum Weg-/Geschwindigkeitsgeber oder zum Smart Tachographen war unterbrochen. Lassen Sie den Weg-/Geschwindigkeitsgeber und/oder den Smart Tachographen durch eine autorisierte Werkstatt überprüfen, falls diese Meldung wiederholt auftritt.
 <b>!N Sensordaten- S101 fehler</b>	Ein Datenfehler bei der Übertragung der Daten vom Weg-/Geschwindigkeits-sensor ist aufgetreten. Lassen Sie den Smart Tachographen und den Sensor durch eine autorisierte Werkstatt überprüfen, falls diese Meldung wiederholt auftritt.
 <b>!S Sicherheits- S84 verletzung</b>	Der Smart Tachograph hat eine Sicherheitsverletzung festgestellt. Notieren Sie die angezeigten Service-ID. Lassen Sie den Smart Tachographen durch eine autorisierte Werkstatt überprüfen.
 <b>×#1 Kartenfehl- S99 funktion</b>	Die Tachographenkarte im linken Karteneinschub konnte nicht richtig gelesen werden. Lassen Sie diese Tachographenkarte überprüfen, falls diese Meldung öfter auftritt.
 <b>×N Sensor- S49 störung</b>	Im Weg- und Geschwindigkeitssensor ist eine Störung aufgetreten. Notieren Sie die angezeigten Service-ID. Lassen Sie den Smart Tachographen durch eine autorisierte Werkstatt überprüfen, falls diese Meldung öfter auftritt.
 <b>×A inter.Geräte- S85 störung</b>	Der Smart Tachograph hat eine interne Störung festgestellt. Notieren Sie die angezeigten Service-ID. Lassen Sie den Smart Tachographen durch eine autorisierte Werkstatt überprüfen, falls diese Meldung öfter auftritt.
 <b>×A Service! Srv ID: S30</b>	Der Smart Tachograph hat einen schwerwiegenden internen Fehler festgestellt. In diesem Fall müssen Sie Ihre Fahreraktivitäten handschriftlich erfassen. Lassen Sie den Tachographen schnellstmöglich durch eine autorisierte Werkstatt überprüfen.
 <b>!K Karte S12 ungültig</b>	Die in EFAS eingesteckte Karte ist abgelaufen.

## 11.1 Anzeige zusätzlicher Information

Wird eine der unter Kapitel 11 aufgeführten Störungen oder Ereignisse angezeigt, kann durch Drücken einer der Cursortasten kurzzeitig zusätzliche Informationen zu der angezeigten Störung oder dem Ereignis angezeigt werden. Nach dem Drücken einer der Cursortasten ◀ oder ▶ wird für ca. 4 Sekunden der folgende Bildschirm angezeigt.

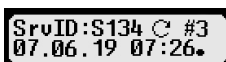
Anzeige	Beschreibung
 SrvID:S13 #1 03.06.19 14:15.	SrvID:S13
	#1
	03.06.19 14:15

## 11.2 Wiederholte Anzeige von Ereignissen und Fehlern

Die Anzeige von Ereignissen/Fehlern, deren Ursache noch nicht beendet ist, wird nach einem Wechsel der Fahrer-/Werkstattkarte oder einmal pro Tag erneut angezeigt. Die Anzeige erfolgt mit einem Signalton, bis sie durch Drücken der Taste **OK** beendet wird.

Wird die Service-ID (hier „S134“) nichtblinkend angezeigt, so handelt es sich um eine Warnung, die wiederholt wird.

Indikator  für eine Warnung, die wiederholt wird.



### 11.3 Ereignis „Kartenkonflikt“

Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn eine der in der folgenden Tabelle mit „X“ gekennzeichneten Kombinationen von gültigen Karten vorliegt:



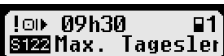
Kartenkonflikt		Steckplatz Fahrer				
		keine Karte	Fahrerkarte	Kontrollkarte	Werkstattkarte	Unternehmenskarte
Steckplatz 2. Fahrer	keine Karte					
	Fahrerkarte				X	
	Kontrollkarte			X	X	X
	Werkstattkarte		X	X	X	X
	Unternehmenskarte			X	X	X

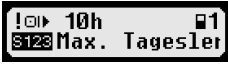










### 11.4 Ereignis „Lenken ohne geeignete Karte“

Dieses Ereignis wird bei einer in der folgenden Tabelle mit „X“ gekennzeichneten Kontrollgerätkartenkombination ausgelöst, wenn die Fahrertätigkeit auf LENKEN wechselt oder wenn während der Fahrertätigkeit LENKEN eine Änderung der Betriebsart erfolgt.

Lenken ohne geeignete Karte		Steckplatz Fahrer				
		keine Karte	Fahrerkarte	Kontrollkarte	Werkstattkarte	Unternehmenskarte
Steckplatz 2. Fahrer	keine Karte	X		X		X
	Fahrerkarte	X		X	X	X
	Kontrollkarte	X	X	X	X	X
	Werkstattkarte	X	X	X		X
	Unternehmenskarte	X	X	X	X	X

### 11.5 iCounter

Anzeige	Srvid	Warnung
	S120	<p>Warnung bei Erreichen der Tageslenkzeit von 9 Stunden (XX Minuten bevor die 9 Stunden erreicht sind). (hhmm stellt die aktuelle Tageslenkzeit zu dem Zeitpunkt dar, zu dem die Warnung generiert wurde.) XX Minuten stellt eine konfigurierbare Vorwarnzeit in Minuten dar. Der Standardwert ist in EFAS auf 30 Minuten eingestellt.</p>
	S121	Tageslenkzeit von 9 Stunden sind erreicht (über 9 Std.).
	S122	<p>Warnung bei Erreichen der maximal erlaubten Tageslenkzeit von 10 Stunden (XX Minuten bevor die 10 Stunden erreicht sind). (hhmm stellt die aktuelle Lenkzeit dar, zum Zeitpunkt zu der die Warnung ausgelöst wurde). XX Minuten stellt eine konfigurierbare Vorwarnzeit in Minuten dar. Der Standardwert ist in EFAS auf 30 Minuten eingestellt.</p>

Anzeige	Srvid	Warnung
!@> hhhmm  !@> 10h 01 S123 Max. Tagesler	S123	Die maximal erlaubte Tageslenkzeit von 9 bzw. 10 Std. wurde erreicht.
!@  hhhmm  !@  55h30 01 S124 Wochenlenkzei	S124	Vorwarnung bei Erreichen der maximal erlaubten Wochenlenkzeit von 56 Stunden (XX Minuten bevor die 56 Stunden erreicht sind). <b>XX</b> Minuten stellt eine konfigurierbare Vorwarnzeit in Minuten dar. Der Standardwert ist in EFAS auf 30 Minuten eingestellt.
!@  56h  !@  56h 01 S125 Wochenlenkzei	S125	Wochenlenkzeit von 56 Stunden wurde erreicht (über 56 Std.)
!@   hhhmm  !@   89h30 01 S126 Doppelwochen]	S126	Vorwarnung bei Erreichen der maximal erlaubten Doppelwochenlenkzeit von 90 Stunden (XX Minuten bevor die 90 Stunden erreicht sind). <b>XX</b> Minuten stellt eine konfigurierbare Vorwarnzeit in Minuten dar. Der Standardwert ist in EFAS auf 30 Minuten eingestellt.
!@   90h  !@   90h 01 S127 Doppelwochen]	S127	Der maximal zulässige Wert der Doppelwochenlenkzeit von 90 Stunden wurde erreicht.
!+> 00hmm  !+> 00h30 01 S128 RUHEPAUSE eri	S128 S129	Vorwarnung; <b>XX</b> Minuten bevor die Tages-/Wochenruhezeit gestartet werden muss. <i>(00hmm stellt die Restzeit dar, nach deren Ablauf der Fahrer seine Tages-/Wochenruhezeit gestartet haben muss.)</i> <b>XX</b> Minuten stellt eine konfigurierbare Vorwarnzeit in Minuten dar. Der Standardwert ist in EFAS auf 30 Minuten eingestellt. <i>S128 gilt für die Karte im Fahrerschacht, S129 gilt für die Karte im Beifahrerschacht.</i>
!+>  !+> RUHEPAUSE eri	S130 S131	Die tägliche/wöchentliche Ruhezeit muss jetzt durchgeführt werden. <i>S130 gilt für die Karte im Fahrerschacht, S131 gilt für die Karte im Beifahrerschacht.</i>
!@ TT.MM.JJ  !@ 28.05.24 01 S132 Kartenablaufe	S132 S133	(Kartenablaufdatum) Karte wird ungültig am: TT.MM.JJ <i>S132 gilt für die Karte im Fahrerschacht, S133 gilt für die Karte im Beifahrerschacht.</i>
!@& TT.MM.JJ  !@& 12.06.19 01 S134 Kartendaten ]	S134 S135	Nächster vorgeschriebener Kartendaten-Download, muss vor dem TT.MM.JJ durchgeführt worden sein. <i>S134 gilt für die Karte im Fahrerschacht, S135 gilt für die Karte im Beifahrerschacht.</i>
!A& TT.MM.JJ  !A& 24.06.19 S135 Massenspeiche	S136	Nächster vorgeschriebener Massenspeicherdaten-Download, muss vor dem TT.MM.JJ durchgeführt worden sein.
!A T TT.MM.JJ  !A T 01.06.21 S137 Kalibrierung	S137	Nächste Kalibrierung der VU muss spätestens am TT.MM.JJ durchgeführt worden sein.



## 12 Wichtige Piktogrammkombinationen

Anzeige	Bedeutung
●▶	Ort des Beginns des Arbeitstages
◀●	Ort des Endes des Arbeitstages
⊞→	Anfangszeit
→⊞	Endzeit
⊞⊞	Team
⊞	Lenkzeit für eine Woche
⊞	Lenkzeit für zwei Wochen
!⊞⊞	Kartenkonflikt
!⊞⊞	Zeitüberlappung
!⊞⊞	Lenken ohne geeignete Karte
!⊞⊞	Karte während Lenken gesteckt
!⊞⊞	Letzter Kartenvorgang nicht korrekt abgeschlossen
!⊞×	Ablaufdatum Tachograph
!⊞	Fehlende Positionsinformationen vom GNSS-Empfänger
!⊞	Kommunikationsfehler mit der Fernkommunikationseinrichtung
!⊞	Herstellerspezifisches Ereignis
>>	Geschwindigkeitsüberschreitung
!⊞	Unterbrechung Stromversorgung
!⊞	Datenfehler Weg u. Geschwindigkeit
!⊞	Sicherheitsverletzung
×⊞1	Kartenfehlfunktion (Steckplatz Fahrer)
×●	Anzeigestörung
×⊞	Herunterladestörung
×⊞	Druckerstörung
×⊞	Sensorstörung
×⊞	Interne Störung der Fahrzeugeinheit (Gerätestörung des Tachographen)
×⊞	GNSS Störung
×⊞	Störung der Fernabfrage
!+⊞	Ruhepause erforderlich
⊞+	Lenkdauer bis zur nächsten Fahrtunterbrechung
hhmm	Anzeige einer Dauer in Stunden und Minuten
--	noch nicht beendete Ereignisse/Störungen
24h⊞⊞	Tagesausdruck Fahrertätigkeiten von der Karte
24h⊞⊞	Tagesausdruck Fahrertätigkeiten von der Fahrzeugeinheit (VU)
!×⊞⊞	Ausdruck Ereignisse und Störungen von der Karte
!×⊞⊞	Ausdruck Ereignisse und Störungen von der VU
>>⊞	Ausdruck Geschwindigkeitsüberschreitung
T⊞⊞	Ausdruck Technische Daten
⊞⊞⊞⊞	Historie der eingesteckten Karten
km/h⊞	Geschwindigkeitsprofil

Anzeige	Bedeutung
RPM ▾	Profil der Motordrehzahl
D1/D2 ▾	Statusänderungen
⌚ ▾	Fahrerzeitenübersicht
SrVID ▾	Service Identifier Übersicht